

## Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag: 23.10.2024    Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr    Sitzungsende: 18:10 Uhr    Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen, Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt  
Armin Willkomm

Vom Ausschuss die Mitglieder  
Susanne Alm  
Kerstin Biegemann in Vertretung für Ralf Bohr  
Uwe Jahn  
Hans- Peter Hölscher  
Dr. Christian Kornek ab 16:55 Uhr  
Sebastian Springer

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2024 sowie Rückmeldungen**

**TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 24.10.2024**

**TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 14.11.2024**

**TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

**TOP 5: Verschiedenes**

Armin Willkomm eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2024 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 09.10.2024 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Zu Beteiligung des Beirats durch das Jobcenter:

- Rückmeldung Sozialressort siehe Anlage 1
- Rückmeldung der Senatskanzlei siehe Anlage 2

Rückmeldung von SUKW zum Beschluss des Beirats Hemelingen zum Pachtvertrag des Wassersportvereins Hemelingen (WVH) vom 21.02.2024:

*Hallo Jörn, sehr geehrte Mitglieder des Beirates Hemelingen,*

*ich komme zurück auf den unten anhängende Beiratsbeschluss von Februar 2024.*

*Wir befinden uns hier in einer **Sackgasse!** Ich fasse den Sachverhalt daher noch einmal kurz zusammen:*

*1) Zunächst zum derzeitigen Status der Fläche der öffentlichen Wegeverbindung: Die Fläche befindet sich im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen im Sondervermögen Infrastruktur Grün (SVIG) und war jahrzehntelang Gegenstand eines Pachtvertrages zwischen dem Wassersportverein Hemelingen und dem Senator für Häfen, Schifffahrt und Verkehr aus dem Jahre 1973. Danach ist der Grünstreifen durch den Wassersportverein zu nutzen und zu*

unterhalten, jedoch darf die Öffentlichkeit den Weg ebenfalls als fußläufige Zugangsmöglichkeit in Richtung Weser nutzen. Der Wassersportverein hat den Weg ausgebaut, eine Beleuchtung sowie eine elektronische Schranke installiert und übernimmt auch die Unterhaltung. Die Wegeverbindung ist im B-Plan 2320 zwar planerisch als öffentliche Grünfläche festgesetzt, wurde aber nie gewidmet und durch den UBB unterhalten.

2) Zum Pachtvertrag: Bei Immobilien Bremen befindet sich ein neuer Pachtvertrag in Vorbereitung, der das durch den Wassersportverein genutzte Areal in Gänze regeln soll, da der damalige Vertrag in seinen Regelungen nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Zudem wurde die Wegeverbindung aus dem Sport-Pachtvertrag ausgeklammert, da es sich nicht um eine öffentliche Sportfläche im Eigentum des SVIT, sondern um eine planerisch festgesetzte öffentliche Grünfläche im Eigentum des SVIG handelt.

Für die Wegeverbindung wurde im Auftrag des SVIG ein eigener Pachtvertrag zwischen IB und dem Wassersportverein erarbeitet, der vorsieht, dass

- die Wegeverbindung weiterhin vom Wassersportverein unterhalten wird,
- das dauerhafte Parken von Mitgliedern des Wassersportvereins unterbunden wird und
- die Nutzung für die Öffentlichkeit weiterhin gewährleistet werden muss.

Der Pachtvertrag wurde mit SUKW/Grünordnung abgestimmt, Zustimmung von hier ist erfolgt.

3) In seiner Sitzung am 21.02.2024 hat der Beirat Hemelingen die Verpachtung der Wegeverbindung an den Wassersportverein abgelehnt und beruft sich auf den §10 (1) Nr. 7 des BeirOG.

4) Konsequenz: SUKW Grünordnung/UBB werden die Wegeverbindung aus finanziellen und organisatorischen Gründen **nicht** in die Verwaltung/Unterhaltung übernehmen. Es fehlen die finanziellen Mittel für die Unterhaltung; die für eine Übernahme als öffentliche Grünfläche erforderlichen bürokratischen Hürden (Widmungsverfahren, Sondernutzungserlaubnis, Kontrolle der Sondernutzung etc.) sind personell nicht durch den UBB zu leisten und stehen in keinem Verhältnis zu den gewünschten positiven Effekten. Somit haben wir seit Jahren eine ungeklärte Zuständigkeit. Die vom Beirat gewünschten positiven Effekte (Wahrnehmbarkeit der Wegeverbindung als öffentlicher Weg, Abbau der elektronischen Schranke, kein Parken auf der Fläche) werden auf absehbare Zeit nicht erreicht.

Ich bitte daher den Beirat nochmals darum, dem von IB erarbeiteten Pachtvertrag zuzustimmen. Mit dem Pachtvertrag werden die unter 2) genannten positiven Effekte dauerhaft gesichert. Als weiteres „Entgegenkommen“ würde ich in den Pachtvertrag noch einbringen, dass die elektronische Schranke abgebaut und durch eine halbseitige Schranke (wie in vielen Kleingartenanlagen vorhanden) ersetzt wird. Der Einsatz eines Klappollers erscheint mir nicht sinnvoll, da die Klappoller zum einen selten wieder zurückgeklappt werden und zum zweiten sehr beschädigungsanfällig sind.

Sollte der Beirat nicht zustimmen, sehe ich keine weitere Einigungsmöglichkeit mit der Konsequenz eines dauerhaften „Zuständigkeitsvakuums“.

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Knode

→ Beschlussvorschlag:

Der Beirat Hemelingen stimmt aufgrund der komplizierten Gemengelage einer Verpachtung zu, mit der Auflage folgende Punkte zusätzlich in den Pachtvertrag mit aufzunehmen:

- Die elektronische Schranke wird abgebaut und durch eine halbseitige Schranke ersetzt, die auf der rechten Seite des Weges (Fahrtrichtung Weser) aufgestellt wird, um das Befahren mit dem Fahrrad und die Nutzung zu Fuß zum Hemelinger Sand

und zum „Ausguck“ für die Öffentlichkeit jederzeit zu ermöglichen. Die Schranke muss mit einem Dreikant zu öffnen sein.

- Nr. 8 des Pachtvertrages (8. Das Parken mit dem Kraftfahrzeug ist auf der öffentlichen Grünanlage verboten. Hier ist lediglich das Befahren der Fläche zum Be- und Entladen der Boote mit dem KFZ erlaubt.) wird ersetzt durch:  
 „Der WVH verpflichtet sich das Befahren und Parken von Fahrzeugen im zu verpachtenden Bereich zu unterbinden und bei Verstößen zu ahnden. Dem Beirat ist die Regelung dazu vorzuglegen.“  
 Dies fordert der Beirat vor dem Hintergrund, dass diese Regelung dort nicht zu Parken bisher auch schon bestand, aber der ganze Bereich, gerade am Wochenende, stark beparkt war, ohne Konsequenzen für die Parkenden. Ein Durchkommen für größere Rettungsfahrzeuge wäre so erheblich erschwert worden. Auch in anderen Grünanlagen ist ein Befahren nur in Ausnahmefällen erlaubt. Das Be- und Entladen ist kein Ausnahmefall. Der Transport zu Fuß ist zumutbar, auf dem Vereinsgelände auf der gegenüberliegenden Seite des Hafens müssen alle Boote auch jetzt schon ohne Auto Be- und Entladen werden, was ohne Probleme funktioniert. Eine Befahrung ist nur in Ausnahmefällen zulässig.
- Videoüberwachung ist in der öffentlich zugänglichen Grünanlage nicht zulässig, die vorhandenen Anlagen sowie die an dem Weg befindlichen Schilder dazu sind abzubauen. Die Kameras können auch so ausgerichtet werden, dass der Wegebereich sowie der öffentliche „Ausguck“ nicht eingesehen werden kann.
- Die öffentliche Zuwegung zum Hemelinger Sand und zum „Ausguck“ ist vom Verein auszuschildern, Hinweise wie Privatgelände, Vereinsgelände oder Ähnliches sind erst nach der Abbiegung zum Weg am Sporthafen zulässig, von der öffentlichen Straße aus muss die Zuwegung ohne Einschränkungen und gut sichtbar erreichbar sein, der Anschein man würde Privatgelände betreten darf nicht entstehen.
- Der Beirat wünscht, dass bis zum Ende des Pachtverhältnisses am 31.12.2029 eine Umwidmung des Geländes erfolgt und eine Übernahme in die öffentliche Pflege ab 1.1.2030 sichergestellt wird. Der Beirat ist vor einer stillschweigenden Verlängerung des Vertrages über den Sachstand frühzeitig zu informieren und zu beteiligen, aufgrund der im Vertrag genannten Fristen also spätestens Anfang 2029.

➔ Der GFA befürwortet den Beschlussvorschlag grundsätzlich, bittet jedoch das OA sich zunächst bei Herrn Knode sowie dem Ordnungsamt zu Möglichkeiten zur Unterbindung und Ahndung des Falschparkens im besagten Gebiet zu erkundigen und zu möglichen Konsequenzen, sollte der Pächter seinen Pflichten nicht nachkommen.

## TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 24.10.2024

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.09.2024 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 3: Schule Alter Postweg Neubauplanung</b> dazu eingeladen: Vertreter:innen von Immobilien Bremen und des ausführenden Bauunternehmens Goldbeck GmbH
20:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 4: Sozialer Wohnungsbau</b> dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung sowie Vertreter:innen der Wohnungsunternehmen Vonovia und Gewoba
20:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 5: Situation der Freiwilligen Feuerwehr Mahndorf</b> dazu eingeladen: Vertreter:innen der Freiwilligen Feuerwehr Mahndorf

	zum Thema fehlende Umkleiden für Frauen: Vertreter:innen des Senators für Inneres und Sport
21:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Beiratsverschiedenes</b> u.a. Globalmittelvergabe

#### Zu TOP 3: Schule Alter Postweg

Vorstellung der konkreten Umsetzungsplanung der Neubauten, der Verkehrsführung und des Zeitplans. Anwohnende wurden per Wurfzettel vom Ortsamt informiert.

#### Zu TOP 4: Sozialer Wohnungsbau

- Wie ist die derzeitige Lage (Anzahl der gebundenen Wohnungen)?
- Wie entwickelt sich das zukünftig (Neubau ggü. Wegfall von Sozialbindungen)
- Interessant sind insbesondere die Sachstände zu: Sacksdamm, Rennbahn West, Coca-Cola, Könecke, ehem. Süßwarenfabrik (Real), Thalenhorstraße.

#### Zu Top 6: Beiratsverschiedenes

Erneute Beschlussfassung zu Wahlunterlagen in Fremdsprachen für die Bürgerschaftswahl. Beschlussvorschlag:

*Der Beirat Hemelingen fordert für nächsten Beirats- und Bürgerschaftswahlen die Wahlunterlagen in den Sprachen zur Verfügung zu stellen, die von den Wahlberechtigten benötigt werden. Insbesondere sollen die für die Stadtbürgerschaft und die Beiräte Wahlberechtigten EU-Bürger:innen die Wahlunterlagen in ihrer Muttersprache ausfüllen können. Daneben sind die Unterlagen auch in den häufigsten Sprachen der hier zugewanderten und eingebürgerten Personen zur Verfügung zu stellen, da dieser Personenkreis nicht immer die deutsche Schriftsprache perfekt beherrscht. Da nicht alle Wahlberechtigten alphabetisiert sind, soll auch für diesen Personenkreis eine Form der Teilnahme an den Wahlen ermöglicht werden, dazu soll ein Verfahren entwickelt werden. Allen Wahlberechtigten soll so ein möglichst niedrigschwelliger Zugang zur Beteiligung an den Wahlen zur bremischen Bürgerschaft und den Beiräten Bremens ermöglicht werden.*

#### Vorschlag zur Beschlussfassung Fahrradpiktogramme (aus StWM vom 21.10.2024)

*Der FA Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität empfiehlt dem Beirat die Vergabe der notwendigen Mittel aus dem Stadtteilbudget Verkehr zur Aufbringung weiterer Fahrradpiktogramme in der Arberger Heerstraße stadtauswärts ab Hemelinger Heerstraße bis zur Einmündung Nauheimer Straße*

Globalmittelbeschlüsse zu den Anträgen:

- 44 Bürgerhaus Hemelingen – Stühle und Tische
- 47 HKS Ottersberg – Restausbau inklusives Kunstatelier
- 58 Bänke Olberssee (Bürgerantrag)
- 59 Erste von zwei Stelen für den Wilkens Park

### **TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 14.11.2024**

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.10.2024 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 3: Situation bei Petri und Eichen</b> dazu eingeladen: Geschäftsführung Petri und Eichen (Tobias Bathelt) sowie Vertreter:innen des Sozialressorts (Petra Putzer)
20:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 4: Vorstellung des inklusiven Kunstateliers Arbergen</b>

	dazu eingeladen: Vertreter:innen der HKS Ottersberg (Ralf Rummel-Suhrcke)
20:30 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 5: Fortsetzung Auswertung der Bürger:innenanliegen vom Beiratsstand auf dem Hemelinger Markt</b> dazu eingeladen: Stadtteilmarketing Hemelingen (Birgit Benke und Jobst von Schwarzkopf)
21:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Beiratsverschiedenes</b>

#### Info Zu TOP 3: Petri und Eichen

- Gespräch mit Ortsamtsleitungen hat stattgefunden
- Schriftliche Darstellung folgt
- Thematisierung auf nächstem GFA am 13.11.2024

#### Zu TOP 5: Fortsetzung Auswertung der Bürger:innenanliegen vom Beiratsstand auf dem Hemelinger Markt – betreff Stadtteilmarketing

- Bahnhofstraße
- Immobilien! Leerstände zu vernünftigen Preisen vermieten
- Hemelinger Bahnhofstraße Erscheinungsbild
- Hemelinger Leerstand beseitigen
- Mehr Netzwerkarbeit im Stadtteil Kooperation Stadtteilmarketing
- Freiräume Dammi 14 – Personalstelle schaffen

#### **TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

- Sachstand und Zeitplan der Radpremiumrouten im Stadtteil (Dezember)
  - o Dazu eingeladen Felix von der Lieth (SBMS)
- Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Dezember)
- Barrierefreiheit im Stadtteil (Januar 2025)
- Bericht aus der Seniorenvertretung (in Verbindung mit dem Thema Barrierefreiheit im Januar 2025)
- Sachstand Bahnhöfe (Frühjahr 2025)
- Sachstand Campus-Viertel (Frühjahr 2025)
- Fortschreibung Arbeitsmarktförderung: Sachstände von Trägern und Vereinen einholen

#### **TOP 5: Verschiedenes**

##### Globalmittel

An unmittelbar bevorstehende Frist für die Globalmittelvergaberunde 2025 soll erneut erinnert werden:

- Bekannte Antragstellende per Mail
- Die Allgemeinheit auf der Beiratssitzung am 24.10.2024

Bezüglich der Übertragbarkeit eventueller Restmittel erkundigt sich das Ortsamt erneut bei der Senatskanzlei.

##### Aktuelle Anträge:

- *47 HKS Ottersberg – Restausbau inklusives Kunstatelier*  
Gesamtsumme: 116.329,43 € – Antragssumme: 3.050,50 €  
Stellungnahme: Zustimmung (1 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen)  
Vorschlag GFA: Ablehnung

#### Benennung Galopprennbahn oder des Weges über das Gelände:

- Sollte in den Fraktionen besprochen werden
  - Vorgeschlagen wird ein Wettbewerb Analog zu der Namensfindung zum *Hemelinger Brauerviertel*
    - o Ggf. mit Richtungsvorgabe durch den Beirat
    - o Ggf. für beides: Weg und Gelände
    - o Ausschreibung wie im letzten Jahr (100, 50 und 25 €)
    - o Regionalausschuss Rennbahn und der Beirat Vahr sollen informiert werden
- ➔ Erste Aufgabe für FSJler des Ortsamtes, kommt am 1.11.

#### Informationsschilder für Wilkens Park

- Kerstin Biegemann hat sich bereiterklärt den ursprünglichen Text zu überarbeiten und einen neuen Vorschlag zu erstellen

Anhörung ASV Verkehrsführung Ahlringtunnel (eilt, konnte im FA SWM vom 21.10.2024 aus zeitlichen Gründen nicht abschließend beraten werden):

*Das ASV schlägt vor den Ahlringtunnel zukünftig als reine Fahrradstraße im Bereich der Bahnunterführung zu führen und bittet dazu um Stellungnahme aus dem Beirat, ob die Unterführung für den MIV gesperrt werden soll (zwei Poller) oder nicht.*

➔ GFA spricht sich für Stellungnahme auf der Beiratssitzung am 24.10.2024 aus

#### Sondernutzung (eilt)

Ein zusätzlicher Markttag auf dem Arberger Dorfplatz am Montag den 23.12.2024 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr wurde beantragt.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

gez. Willkomm  
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Springer  
Sprecher